WAS SIE INTERESSIEREN DÜRFTE

Das Stiftungskapital

wird nicht angetastet. Die Erträge kommen deshalb auf Dauer den genannten Stiftungszwecken zugute.

Die Verwaltung

des Stiftungskapitals und die Verfolgung der im Stiftungszweck festgelegten Ziele erfolgt durch ehrenamtlich tätige Personen im Stiftungsvorstand und -beirat.

Informationen

über die Verwendung der Stiftungserträge erhalten die Zustifter regelmäßig.

Zuwendungen

an die gemeinnützige Stiftung "Benninger Ried" werden bei der Einkommen- und Erbschaftssteuer in besonderer Weise berücksichtigt.

Stiftungskonto:

VR-Bank Memmingen eG

IBAN DE55 7319 0000 0002 9500 06

BIC GENODEF1MM1

WEITERE INFORMATIONEN

Stiftung "Benninger Ried"

Hauptstraße 18 87734 Benningen Tel. 08331-2538

www.benninger-ried.de



Benninger Ried Museum

Riedkapelle 2 87734 Benningen www.benninger-ried.de

Herausgeber: Stiftung "Benninger Ried"

















DAS BENNINGER RIFD

"Ein einzigartiges Kleinod"

Das Naturschutzgebiet Benninger Ried ist ein Kalk-Quell-Sumpf, der aufgrund seiner Größe und Erhaltung als einzigartig bezeichnet werden kann. Auf etwa 22 ha Fläche tritt hier Grundwasser flächig zu Tage und schafft dadurch die Voraussetzung für die Existenz einer Vielzahl seltener Tierund Pflanzenarten, die sich über die Jahrtausende an diese extremen Standortbedingungen angepasst haben.

Als besondere Rarität beherbergt das Benninger Ried die Purpur-Grasnelke (Riednelke), die weltweit nur noch hier anzutreffen ist. Aufgrund seiner überregionalen Bedeutung wurde das Benninger Ried für das europäische Schutzgebietsnetz "Natura 2000" gemeldet.

Dies alles kann nicht über die Gefährdung des Gebiets hinwegtäuschen. In den letzten Jahrhunderten ist die Quellmoorfläche auf einen Bruchteil seiner ursprünglichen Größe geschrumpft. Nur durch kontinuierlich durchgeführte Gegenmaßnahmen kann dieses einzigartige Schutzgebiet auf Dauer gesichert werden.







Hierzu will die Stiftung "Benninger Ried" einen dauerhaften Beitrag leisten.

DAS BENNINGER RIFD MUSEUM

"Dem Ried auf der Spur'

Im früheren Mesmerhaus befindet sich neben der Riedkapelle "Zum Hochwürdigen Gut" das Benninger Ried Museum. Im Erdgeschoss geben Infotafeln Auskunft über die Größe, Bedeutung und Besonderheiten sowie die Geologie und Entstehungsgeschichte des Benninger Rieds. Auch die bedrohliche Lage des Moors ab den 1960er Jahren und die aufwendigen Maßnahmen zur Rettung des Rieds werden informativ dargestellt.







Highlight des Museums ist die Ausstellung mit Präparaten der einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt des größten bayrischen Quellgebiets. In Großvitrinen tummeln sich die seltenen Moorbewohner lebensecht in ihrer natürlichen Umgebung. Im ersten Obergeschoss ist ein wissenschaftlicher Arbeitsraum untergebracht, der auch für Fortbildungen und Schulungen genutzt wird. Das zweite Obergeschoss beherbergt einen Filmraum und ein Areal für wechselnde Ausstellungen. Über einen Steg, der über dem Raum verläuft, erreicht man einen kleinen Aussichtsposten. Mit einem Fernglas kann man einen ersten Blick durch das Fenster in das kaum 100 Meter entfernte Naturschutzgebiet werfen.

Unterhalb der Riedkapelle führt ein Steg entlang des Riedbaches zu einer Beobachtungsplattform.

UNSER STIFTUNGSZIEL

"Für den Erhalt des Benninger Rieds"

Mit der Stiftung "Benninger Ried" wollen wir einen Beitrag leisten:

- zum Aufbau, Unterhalt und Betrieb des Benninger Ried
 Museums einschl. der Kapelle "Zum Hochwürdigen Gut",
- zum Unterhalt der im Museum untergebrachten wissenschaftlichen Sammlungen,
- zur Förderung umweltpädagogischer Aktivitäten,
- zur Förderung wissenschaftlicher Forschung in Zusammenhang mit dem Quellmoor Benninger Ried,
- zu den Pflege- und Unterhaltsmaßnahmen im Naturschutzgebiet und dessen Umfeld
- sowie zum Ankauf von Grundstücken, die der Sicherung des Gebiets dienen.

Das Stiftungskapital stammt zum überwiegenden Teil aus dem Privatvermögen einer engagierten Dame, die sich für die Einzigartigkeit des Naturreservats Benninger Ried begeisterte.

Da die genannten Aufgaben ausschließlich aus den Erträgen des Stiftungskapitals finanziert werden, wollen wir über Zustiftungen eine möglichst solide Grundlage schaffen. Je größer das zur Verfügung stehende Kapital, umso mehr Aufgaben können bewältigt werden.



